

heimatlichen Wides
für den Schuß der
heit, für Erhaltung
r gar für „Urwald“
chster Bodenkultur?
ehalten und nicht in
preiszugeben, solange
n wir brauchen die
mehr, je ernster und
brauchen Erholung
anken neue Freunde
Buches und Forst-
zu den vorzüg-
ibische Heimat,
praktische Erfahrung
tur und Heimat an-
weist er bald auf die
alten, bald auf die
tenden Eingriff der
ger photographischer
ungen erst recht von
schützen. In einem
immungen, die für
ange stellt, gewiß zur
die in den weitesten
verdient.



Nr. 267 Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Calw. **97. Jahrgang.**

Verlegungsstelle: 6mal wöchentlich, Anzeigenpreis: Die kleinhaltige Seite Nr. 14.—
Die 6malige Nr. 40.— Auf Sammelanzeigen kommt ein Zuschlag von 100 %.— Fernspr. 9.
Wittwoch, den 15. November 1922.
Preis des Hefes: In der Stadt mit Erdgas 50 Pf.—, in der Provinz 55 Pf.—, bei Vorbestellung 50 Pf.—, bei Bestellung 55 Pf.—, bei Vorbestellung 50 Pf.—, bei Bestellung 55 Pf.—, bei Vorbestellung 50 Pf.—, bei Bestellung 55 Pf.—

Rücktritt des Reichskabinetts.

Grund: die Sozialdemokraten gegen die Regierungserweiterung durch die Deutsche Volkspartei.

Die Krise im Reichskabinet.

Ablehnung der großen Koalition durch die Sozialdemokraten.

Berlin, 14. Nov. (Telephon). Die Beratung der Sozialdemokratischen Reichstagsfraktion endete nach 9 Uhr abends mit folgendem mit großer Mehrheit gefaßten Beschluß: Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion lehnt die Erweiterung der Regierung durch Einbeziehung der deutschen Volkspartei ab.

Rücktritt des Reichskabinetts.

Berlin, 14. Nov. (Telephon). Nachdem die sozialdemokratische Reichstagsfraktion heute abend mitgeteilt hatte, daß sie in eine Koalition mit der Deutschen Volkspartei nicht eintreten werde, hat das Reichskabinet beschloffen, durch den Reichskanzler dem Reichspräsidenten seine Demission zu überreichen.

Annahme des Rücktritts des Reichskabinetts durch den Reichspräsidenten.

Berlin, 15. Nov. (Telephon). Der Reichskanzler hat gestern in den späten Abendstunden die Demission des Kabinetts mitgeteilt. Der Reichspräsident hat sie angenommen.

Die Vorgeschichte des Rücktritts.

Berlin, 15. Nov. (Telephon). Der „Völkischen Zeitung“ zufolge erklärte in der gestrigen Nachmittagsitzung der in der Arbeitsgemeinschaft vertretenen Parteien mit den Sozialdemokraten der Reichskanzler, daß die gegenwärtige Regierung die Reichspolitik nicht weiterführen könne, wenn die Sozialdemokratie in ihrer Ablehnung einer Zusammenarbeit mit der Deutschen Volkspartei beharre. In diesem Falle würde in 24 Stunden eine Regierung aus den Parteien der Arbeitsgemeinschaft gebildet werden müssen. Der Reichskanzler ersuchte schließlich die Sozialdemokraten mit Ja oder Nein auf die Frage zu antworten, ob sie der Erweiterung der Regierungskoalition durch die Deutsche Volkspartei zustimme oder nicht. — In einer Erklärung, die der Reichskanzler am 10. Nov. Journalisten gegenüber abgab, sagte er über die Vorgeschichte der Demission: „Die Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft habe ihn darauf hingewiesen, daß besonders die letzte Woche an die Reparationskommission und die sich daraus ergebende Politik eine Stützung durch eine breitere Basis der Regierung erfordere. Die Deutsche Volkspartei habe die nach Paris abgegangene Note ausdrücklich gebilligt. Die Note sei tatsächlich ein Ausdruck des politischen Willens, der noch nicht vorhandener Koalition. Besonders das Zentrum sei an ihn herangetreten mit der Forderung, dieses Zusammenarbeiten in eine wirkliche politische Gemeinschaft umzuwandeln. Dieser Lage habe er entsprochen und habe das Verlangen nach der großen Koalition gestellt.“

Die Frage der Neu- oder Umbildung der Reichsregierung.

Ueber die Fragen einer Erweiterung der Regierungskoalition bzw. der Umbildung des Reichskabinetts schreibt der Berliner Mitarbeiter der „Süddeutschen Zeitung“ folgendes: In den Kreisen der Deutschen Volkspartei ist die Auffassung allgemein, daß eine Umbildung des Kabinetts nicht mehr in Betracht kommt, sondern daß eine völlige Neubildung durch die Lage unbedingt notwendig geworden ist. Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei tritt um halb fünf Uhr zur Beratung zusammen. — Um 4 Uhr nachmittags findet wieder eine Besprechung der Fraktionsführer beim Reichskanzler statt, der sich Fraktionsitzungen anschließen werden. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hatte heute vormittag eine kurze Sitzung, in der keine wesentlichen Mitteilungen über die Regierungskrisis gemacht wurden. Um 6 Uhr abends tritt sie zu einer neuen Sitzung zusammen. Auch nach 7 Uhr abends dauerten die Verhandlungen zwischen den Parteien noch fort. Es fanden Besprechungen zwischen der Volkspartei und den Sozialdemokraten im Beisein des Reichskanzlers statt. Die Sozialdemokraten halten eben nach Schluß der Plenarsitzung eine Fraktionsitzung ab, um endgültige Beschlüsse zu fassen. Nach der Stellungnahme der sozialdemokratischen Fraktion werden die anderen Parteien und auch die Arbeitsgemeinschaft zusammengetreten. Ein Ergebnis wird frühestens um 11 Uhr erwartet.

In den Kreisen der bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft besteht die Auffassung, daß das neue Kabinet auch von einem anderen Plane geführt werden muß, wobei man in erster Linie an ein Mitglied des Zentrums, etwa an Stegerwald, denkt, in zweiter Linie aber auch einen Mann aus den Reihen der Demokraten oder der Deutschen Volkspartei für möglich hält. Der jetzige Reichskanzler hat indessen diese Frage dadurch von sich aus zu entscheiden versucht, daß er der letzten Note an die Reparationskommission, die eigentlich das Programm des neuen Kabinetts enthält, seine Unterschrift gegeben hat. Von seinem Gesichtspunkt aus war das klug, ob es der Außenpolitik Deutschlands nützt und ob die Entente an den Ernst der Forderungen und Anträge glaubt, muß man zunächst abwarten. Jedenfalls sind noch Bestrebungen im Gange, um den Reichspräsidenten zu veranlassen, zunächst nicht den jetzigen Reichskanzler mit der Neubildung des Kabinetts zu beauftragen, damit nicht weitere Schwierigkeiten entstehen. Reichsfinanzminister Hermes kommt für die Bildung des Kabinetts nicht in Betracht und zwar mit Rücksicht auf das noch nicht ganz klare Ergebnis des Prozesses und mit Rücksicht auf seine Haltung gegenüber der Reparationskommission, die nicht ganz mit dem Inhalt der jetzt abgegangenen Note übereinstimmt. Zum zweiten ist die Besetzung des Innenministeriums und des Wirtschaftsministeriums von Bedeutung. Es würde den Gedanken der großen Koalition und der außen- und innenpolitischen Lage nicht entsprechen, wenn beide Ministerien in der Hand der Sozialdemokraten lägen. Es wird deshalb von der Arbeitsgemeinschaft gefordert werden, daß das Innenministerium mit einem Vertreter der Arbeitsgemeinschaft und mit dem früheren Innenminister Koch, befehligt wird. Für das Wirtschaftsministerium ist von der Arbeitsgemeinschaft ein Vertreter der Deutschen Volkspartei mit einem demokratischen Staatssekretär, etwa dem früheren bayerischen Handelsminister Hamann, und einem sozialdemokratischen Staatssekretär vorgesehen. Der Vorschlag, das Reichswirtschaftsministerium in Händen des jetzigen Wirtschaftsministers Schmidt zu belassen und einen volksparteilichen Abgeordneten zum Staatssekretär zu ernennen, wird bei der Mehrheit der Arbeitsgemeinschaft keine Annahme finden. Die Sozialdemokraten scheinen die Absicht zu haben, der Volkspartei ein einheitliches Verkehrsministerium für Post und Eisenbahn und evtl. das Auswärtige Amt oder den Posten eines Sprechministers zuzuwenden. — Der Reichskanzler hat eine Neubesetzung des Reichskanzlerpostens in Paris ins Auge gefaßt und hat, wie die „Deutsche Allgemeine Ztg.“ erzählt, dem Reichsfinanzminister Dr. Hermes diesen Posten angeboten.

Die Reparationsfrage.

Der endgültige deutsche Vorschlag auf Grund der Sachverständigenberichte.

Berlin, 14. Nov. Die Reichsregierung richtete an die Reparationskommission folgende Note: „Herr Präsident! Nachdem seit Ueberreichung des Schreibens der Reichsregierung vom 8. November inzwischen auch das zweite Gutachten der von der Reichsregierung berufenen internationalen Sachverständigen eingegangen ist, werden der Reparationskommission die beiden Gutachten mit der Bitte um Kenntnisnahme übermitteln. Die deutsche Regierung macht sich den Inhalt dieser Gutachten in ihren Grundzügen zu eigen und unterbreitet auf Grund der inzwischen mit der Reichsbank zum Abschluß gebrachten Verhandlungen in Ergänzung ihrer Vorschläge in dem Schreiben von 4. und 8. November ds. Js. folgenden zusammenfassenden Plan zur Hebung und Festigung des Marktwesens:

1. Die endgültige Stabilisierung der Mark kann erst eintreten, wenn die Reparationsfrage entsprechend der Leistungsfähigkeit Deutschlands endgültig geregelt ist. Da aber angesichts der in letzter Zeit eingetretenen Zerrüttung der Mark auf eine solche Regelung nicht mehr gewartet werden kann, so ist sofort eine vorläufige Aktion zu ihrer Hebung und Stützung notwendig.
2. Eine solche vorläufige Aktion kann, wie die bisherigen Erfahrungen gezeigt haben, nicht allein mit den deutschen Kräften geschaffen. Um das verloren gegangene Vertrauen zur Mark wieder herzustellen, wäre die Mitwirkung des Auslandes notwendig.
3. Die deutsche Reichsbank hat sich bereit erklärt, einen Betrag von 500 Millionen Goldmark in Gold oder Devisen für die Stützungsdation zur Verfügung zu stellen.
4. Die Znangriffnahme der Stützungsdation erfordert folgende

Voraussetzungen:

- a) Deutschland wird für drei bis vier Jahre von allen Bar- und Sachleistungen aus dem Vertrag von Versailles befreit. Die Sachleistungen für den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete gehen weiter, soweit sie ohne Vermehrung der schwebenden Schuld des Reiches aus den laufenden Einnahmen oder inneren Anleihen bestritten werden können.
 - b) Deutschland erhält für die Stützungsdation einen von ausländischen Banken gesicherten Kredit von mindestens 500 Millionen Goldmark, so daß für die Stützungsdation insgesamt ein Betrag von mindestens einer Milliarde Goldmark zur Verfügung steht.
5. Die vorstehenden Voraussetzungen sind auch von der Reichsbank für die Bereitstellung von 500 Millionen Goldmark unter Znangriffnahme ihres Goldbestandes aufgestellt worden. Die Haftung oder Garantie für den ausländischen Bankkredit vermag die Reichsbank daneben jedoch nicht zu übernehmen. Die für die Kreditgeber erforderlichen Sicherheiten werden unter Genehmigung der Reparationskommission vom Reich zu stellen sein.
6. Die von ausländischen Banken und der Reichsbank bereitgestellten Mittel werden unter Benützung der Organisation der Reichsbank von einer unabhängigen Stelle verwaltet, die als Vertreter der ausländischen kreditgebenden Bankgruppen, der Reichsbank und der Reichsfinanzverwaltung gebildet wird.
7. Diese Stelle wird zu gunsten des Kurzes der Reichsmark intervenieren. Sie wird in erster Linie das im Auslande — New York, London, Amsterdam, Zürich usw. — verfügbare Material an Reichsmark für Rechnung des Reiches aufzunehmen suchen, was gleichzeitig zu einem Rückgang der Devisenkurse führen wird. Im übrigen wird sie durch An- und Verkauf von Devisen im In- und Auslande den Kurs der Mark zu regulieren suchen.
- Auflegung von Anleihen.**
8. Sobald durch die Stützungsdation der Kurs der Mark so weit gebessert ist, daß das innere Vertrauen wiederhergestellt ist, wird die deutsche Regierung eine innere Goldanleihe unter entsprechenden Bedingungen auslegen. Die deutsche Regierung ist ferner bereit, auswärtige Anleihen auszuliegen, die zu angemessenen Bedingungen erhältlich sind. Schon während der Dauer der in Nr. 4 a genannten Periode wird der Ertrag der inneren Anleihe zur Hälfte, derjenige der äußeren Anleihe in voller Höhe zur Abdeckung von Bar- und Sachleistungen aus dem Vertrag von Versailles verwendet. Die andere Hälfte des Ertrages der inneren Anleihe dient dem Bedarf des eigenen Haushaltes Deutschlands, insbesondere zur Rückzahlung des Stützungskredits. Durch die vorstehenden Maßnahmen wird Deutschland in die Lage versetzt, das Gleichgewicht in seinem Haushalt herzustellen, das Anwachsen der schwebenden Schuld aufzuhalten und die Diskontierung der Sachanweisungen bei der Reichsbank in absehbarer Zeit einzustellen. Sobald der Haushalt im Gleichgewicht ist, werden die Anleihen nur noch für werbende Zwecke begeben und schwebende Schulden nur als vorläufige Geldbeschaffung bis zur Auflegung der betreffenden Anleihe aufzunehmen sein. Die Ursachen der Inflation fallen damit fort.
- Innere Reformpläne.**
9. Durch innere Reformen wird Deutschland seine Ausgaben einschränken und seine Einnahmen erhöhen. In dieser Richtung ist insbesondere ins Auge gefaßt worden: Aufhebung entbehrlich werdender Behörden, Verminderung der Zahl der Angestellten und Beamten, Verminderung unproduktiver Ausgaben, Beschränkung der gesetzgeberischen Maßnahmen, die neue Ausgaben verursachen auf die dringlichsten Erfordernisse und produktive Gestaltung der Reichsbetriebe zur Erzielung ihrer Rentabilität.
10. Deutschland wird alle erforderlichen und geeigneten Maßnahmen ergreifen, um insbesondere durch eine Erhöhung des Wirkungsgrades der Arbeit zu einer Steigerung der Produktion und damit zu einem Ausgleich der Handelsbilanz zu gelangen. Zu diesem Zweck werden insbesondere die Neuregelung des Arbeitszeitrechts unter Festhaltung des Achtstundentags als des normalen Arbeitstages und unter Zulassung gesetzlich begrenzter Ausnahmen auf tariflichem oder behördlichem Wege zur Behebung der Notlage der deutschen Wirtschaft in die Wege geleitet, alle Maßnahmen zur Heranbildung von Qualitätsarbeitern gefördert, der Luxusverbrauch und die Luxuseinfuhr gehemmt und der Alkoholverbrauch beschränkt werden. Zwecks Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion wird die Zwangsbewirtschaftung des Brotes abgeändert werden. Bei einer Besserung der
- Forderung nach wirtschaftspolitischer Gleichberechtigung.
11. Bei Festlegung des Markkurses werden andererseits

November 1922.
ige.
and Bekannten
richt, daß me n
ter, Schwieger-
Maß
in dem Herrn
bliebenen.
tag 2 Uhr.

November 1922.
ng.
ahme während
nd beim Syn-
Wannes und
ug
te, die ehren-
enden Gejang
licht
hindern.
Eisler!
R. B.
D. R. G. M.
162, Wollkestr. 57.


Stuttgart
schön und gut.
enmann, Leder-
str. 91

kender
r 1923
zeichnen.
Mk. zu haben
dieses Blattes.

Stadtgemeinde Calw.
Gemeinderatswahl.
Der letzte Tag für Erhebung von Einträgen ist der 17. November ds. Js. (Freitag.)
Es wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß Wahlberechtigten, die keinen Wählerzettel erhalten haben, nicht in der Wählerliste laufen und deshalb Einsprache erheben müssen, wenn sie am 9. Dezember ds. Js. ihre Stimme für die Gemeinderatswahl abgeben wollen. Zur Wahl zugelassen werden nur diejenigen, die in der Wählerliste laufen, auch wenn die Uebergehung in einem offenbaren Versehen ihren Grund hat.
Calw, den 14. November 1922.
Stadtschultheißenamt: G ö h n e r.

Stadtgemeinde Calw.
Feuerungsversicherung für Gebäude.
Der Verwaltungsrat der staatlichen Gebäudebrandversicherungsanstalt hat mit Wirkung vom 7. November 1922 an die Höchstätze der freiwilligen Feuerungsversicherung von 14 000 % bzw. 18 000 % auf 80 000 % bei Hochbau und 40 000 % bei hochwertigen Zubehörenden festgesetzt.
Die Gesamtversicherungssumme (Feuerungsversicherungsbeitrag zusätzlich 1100 % Zuschlag und Feuerungsversicherung) kann damit für Hochbau bis auf das 312fache, des Friedens für Zubehör bis auf das 412fache, der Versicherungsbeiträge erhöht werden. Diejenigen Gebäudeeigentümer, die bis jetzt von der Möglichkeit der Feuerungsversicherung zum jeweiligen Höchstatz Gebrauch gemacht haben, sind damit vom 7. November 1922 ab zu den oben angegebenen Höchstätzen gebüht.
Für 1922 beträgt die besondere Umlage auf die Feuerungsversicherung in Kl. II 8 Pfg. und in Kl. IV (Schwerkraftbauten) 20 Pfg. aus je 100 Mk. Feuerungsversicherungsbeitrag (Prozentfuß der beantragten Feuerungsversicherung mal Friedensversicherungsbeitrag).
Bei Gebäuden IV. Kl. erhöht sich die Umlage bei Versicherungssummen von mehr als 500 000 Mk. auf 25 Pfg., 1 000 000 Mk. auf 30 Pfg., 5 000 000 Mk. auf 40 Pfg.
Beispiel: Demnach würde bei Eintragung einer Feuerungsversicherung zum Höchstatz von 80 000 % die besondere Umlage betragen für ein Gebäude IV. Kl. mit einem Brandversicherungsbeitrag von 17 000 Mk. aus 510 000 Versicherungsbeitrag 40 Pfg. für 100 Mk., zusammen 20 400 Mk.
Calw, den 11. November 1922.
Stadtschultheißenamt: G ö h n e r.

Deliamen-Lohnschlägerei
Neben Reps und Mohr nehme ich auch täglich zur Verarbeitung im Lohn an:
Bucheln
Hanf
Senf
Hederich
Dotterreps
Lein
Saaten. Bei reichster Ausbeute und mäßiger Berechnung erhalten Sie bei mir ein erstklassiges bis auf den letzten Tropfen klares Öl sowie gemahlene Kuchen zurück.
Bucheln werden bei mir vor der Verarbeitung entkernt, wodurch eine weit bessere Delqualität w.e. auch größere Ausbeute gewährleistet wird.
Alfred Reclam, Nagold
Fernsprecher 101.

A. OELSCHLÄGER'SCHE
BUCHDRUCKEREI CALW

Anfertigung von Zeitschriften, Marken, Prospekten, Katalogen usw.

Wiltberg, den 13. November 1922.
Statt besonderer Anzeige.
Trauer-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Vater, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Schwieger- und Großvater
Friedrich Carle
Kaufmann
im Alter von 54 Jahren durch einen Unglücksfall rasch verschieden ist.
Um stille Teilnahme bittet
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
die kriegstraumende Gattin: **Mina Carle.**
Beerdigung Donnerstag Nachmittag 1/2 Uhr.

Wiltberg, den 15. November 1922.
Dankfagung.
Für die wohlthuende Teilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter
Christine Reuteler 
für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Schmid, sowie den Herren Ehrenträgern und für den erhebenden Gesang des Gesangsvereins und der Kinder danken herzlichst die trauernden Hinterbliebenen.

Bruchleiden.
Beschwerden sind heilbar ohne Operation, ohne schmerzhafteste Empfindung, vollständig ohne Berufsdrück. In Behandlung kommen: Leisten-, Schenkel-, Hoden-, Nabel- und Bauchbrüche.
Sprechstunde in Calw, Samstag 18. Nov., nachmittags 3-6 Uhr, Hotel „Waldhorn“.
Dr. med. H. L. Meyer, praktischer Arzt, Hamburg, Schauenburgerstraße 4.
Besichtige hierdurch mit vielem Dank für tadellose Heilung meines Leistenbruchs während 4 1/2 Monaten in meinem Alter von 74 Jahren.
Konstanz, 23. 1. 22. W., Gerichtsvollz. a. D.
Weizenmehl
Spezial 0, Weizengries, Weizenmehl Nr. 3 (Brotmehl) erstkl. Fabrikate liefert zu günstigen Preisen.
Adolf Lutz.

Noch nie dagewesene Preise zahle ich wegen dringend. Bedarf an
Fellen

Halen	Kanin	Kaßen	Rehe	Ziegen	Echschägen
Harde	Blasse	Füchse	Dachs	Bisam-R.	Wiesel, w.

Beste Quelle für Händler. sowie alle Arten Felle. Beste Quelle für Läger.
Eigene Kürjneret.
Belzwarenhans z. Leipziger Mann
Stuttgart, Rotenbühlstr. 3.
nächtl. Königsstr., Fernsprecher 7649.

Wand-Kalender für das Jahr 1923
mit Märkteverzeichnis.
Zum Preise von 10.- Mk. zu haben in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Etwas Gutes
für Haare u. Haarboden ist echtes
Brennesselhaarwasser
mit den 3 Brennesseln und feinstes
Birkenhaarwasser
Otto Vinçon, Calw.
Suche zur Mithilfe täglich vorm im Haushalt tüchtiges ehrliches

Mädchen oder Frau
bei guter Bezahlung. Näh. zu erfragen in d. Geschäftsst. d. B.
Buchen-, Eichen-, Tannen-, Fichten-, Strohholz-, Bündel- und Säurwaren-Brennholz,
sowie
Stangen
aller Klassen kauft laufend gegen so ortige Kasse.
Wilhelm Lanher, Ebersbach/Wiltbg.
Fernsprecher 2.

Für Felle
jeder Art, sowie gebrauchte
Mehlsäcke
und alle Sort. Säcke werden die höchsten Preise bezahlt nur bei
Rosdzial,
Borzhelm, Klostermühlgasse 6 Eckaden, Telefon 2681. Jedes Quantum wird abgeholt.

Marine
Suche und Bekleidung tragen alle Berufe. Verlangen Sie sofort Preisliste.
Bernhard Pfeiffer, Kiel.
Oitenbronn. Im Auftrag habe ich einen wenig getragenen
Anzug
hellbraun, mittlere Figur, zu verkaufen
Jakob Ohngemach, Schneider.
Anzug - Tische (eichen), hat zu verkaufen.
Karl Heugle, jr., Schreinermeister.
20 Zentner gute Speise-Rohraben kauft das Missionshaus Li benzell.
Verkaufe im Auftrag
Täfer-Diele
(alte Ware). Wer, sagt die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Felle
Zahle enorme Preise für Felle all. Art. Stallhaken, alle nach Größe bis 150 Mark u. mehr. Legen Sie mir Ihre Felle vor. Adresse ausschneiden.
E. Maishofer, Borzhelm, Tierpräparation, Lindenstraße 52.

Lichtspieltheater Badischer Hof.
Morgen Donnerstag Abend 8 Uhr:
Der geheimnisvolle Dolch
III. Teil
mit Beiprogramm.

Zu einer
Privattanzstunde
in Calw werden noch einige
Damen gesucht.
Tanzlehrer Eugen Vogner.
Anmeldungen unter 3. 3. 267 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Hochzeits-Einladung.
Wir beehren uns Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Samstag, den 18. November 1922, stattfindenden
Hochzeitsfeier
in unser elterliches Haus, Gasthaus zum „Hirsch“ in Igeltsloch freundlichst einzuladen.
Georg Rusterer
Sohn des † Georg Rusterer, Hirschwirt in Igeltsloch.
Christiane Baier
Tochter des † Michael Baier, Bauer in Oberlengenhardt.
Kirchgang 12 Uhr in Igeltsloch.
Wir bitten dies statt jeder besonderen Einladung entgegennehmen zu wollen.

Hochzeits-Einladung.
Wir beehren uns Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Samstag, den 18. November 1922 im Gasthaus zum „Aler“ in Biefelsberg stattfindenden
Hochzeitsfeier
freundlichst einzuladen.
Gottlieb Lötterle
Sohn des Gottlieb Lötterle, Holzhauser in Biefelsberg
Christine Wohlgenuth
Tochter des Joh. Wohlgenuth, Wauer in Bainen
Kirchgang 12 Uhr.

Felle
Zahle enorme Preise für Felle all. Art. Stallhaken, alle nach Größe bis 150 Mark u. mehr. Legen Sie mir Ihre Felle vor. Adresse ausschneiden.
E. Maishofer, Borzhelm, Tierpräparation, Lindenstraße 52.

Mt-metalle
werden zu folgenden Preisen eingekauft:
Kupfer M. 800.- p. Kg.
Messing „ 600.-
Zink u. Blei M. 450.- per Kilogramm
Zinn von M. 1500.- bis M. 2000.- p. Kg. bei
Rosdzial, Borzhelm, Klostermühlgasse 6 Eckaden, Telefon 2681. Flaschner und Metallverbraucher werden bevorzugt.
Taubenverkauf.
10 weiße mit Hauben, 12 Starblaffen, 5 Feldtauben.
Lörder, beim „Lamm“, Epehhardt.
Gehlingen. Einen neuen vernickelten u. einen gebrauchten
Zimmer-Ofen
(Holz- und Kohlenheizung) verkauft
Ehr. Buchter, Schreinermeister.
Bestellen Sie das „Calwer Tagblatt“.